

Katholische Jugend spendet für Homburger Tafel

Jetzt informierten sich Mitarbeiter der BDKJ über die Arbeit vor Ort

Homburg. Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Dekanat Saarpfalz, hatte auch im vergangenen Jahr an Heiligabend zu seiner Jugendchristmette in die Homburger Pfarrkirche St. Fronleichnam eingeladen. Das Vorbereitungsteam hatte sich entschieden, mit der Christmettenkollekte ein Projekt vor Ort zu unterstützen. So kam der Erlös in Höhe von rund 850 Euro der Homburger

Tafel zugute, die damit Lebensmittel für Hilfsbedürftige beschaffen konnte.

Jetzt besuchten der BDKJ-Dekanatsjugendseelsorger Frank Klaproth und der BDKJ-Dekanatsvorsitzende Florian Jung die Homburger Tafel, um sich vor Ort über deren Arbeit und über die Verwendung der letztjährigen Christmettenkollekte zu informieren.

Nicht alle Menschen – auch bei

uns hier – haben ihr tägliches Brot, obwohl es Lebensmittel im Überfluss gibt. Das Ziel der Homburger Tafel ist es, qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden, an Bedürftige zu verteilen. Die beiden BDKJ-Vertreter reihten sich in die große Zahl der ehrenamtlichen Helfer ein und halfen einen Nachmittag lang, Lebensmittel zu verteilen.

red



BDKJler beschenkten das Team der Homburger Tafel. Foto: SZ/BDKJ

SZ - Do. 06. März 08 Seite 66